

Pressemitteilung

KONZERN-
KOMMUNIKATION

Ansprechpartner:
Dr. Bernd Pütter

Alfredstraße 236
45133 Essen
Tel.: 0201 824-2610
presse@hochtief.de

Seite 1 von 4
25.07.2023

Umsatz und Gewinn in H1 um 9% gestiegen,
positive Entwicklung des Nettofinanzvermögens
// Auftragseingänge über 25% über Vorjahr vor
allem in Wachstumsmärkten// Guidance bestätigt

- Operativer Konzerngewinn 270 Mio. Euro, +8% ggü. Vorjahr;
nominaler Konzerngewinn 262 Mio. Euro, +9%
 - 9% Umsatzwachstum gegenüber Vorjahr auf 13,0 Mrd. Euro (11%
währungsbereinigt); alle Divisionen tragen zum Anstieg bei
 - Gute operative Konzerngewinn-Marge von 2,1%, auf Niveau des
Vorjahres
- Starker Q2-Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit vor Factoring
von 676 Mio. Euro, Anstieg um 100 Mio. Euro ggü. Vorjahr
- Nettofinanzvermögen von 346 Mio. Euro, Anstieg um 381 Mio. Euro
- Starker Zuwachs des Auftragseingangs von 26% auf 18,1 Mrd. Euro
 - Zahlreiche bedeutende Projekte in strukturellen Wachstumsmärkten
gesichert, die 50% der Neuaufträge ausmachen
 - 53,6 Mrd. Euro Auftragsbestand, ein Plus von 1,2 Mrd. Euro oder
+8% währungsbereinigt ggü. Vorjahr
- Guidance 2023 bestätigt: operativer Konzerngewinn in Höhe von 510
Mio. bis 550 Mio. Euro

HOCHTIEF zeigte im ersten Halbjahr 2023 eine gute operative Entwicklung:
Umsatz und Gewinn stiegen an, der Auftragseingang wuchs deutlich und das
Nettofinanzvermögen entwickelte sich positiv.

„Zu verdanken ist dies unserer Strategie, die Position von HOCHTIEF in
Kernmärkten weiter zu stärken und gleichzeitig ausgewählte Wachstumschancen
in den schnell wachsenden Bereichen Hightech, Energiewende und digitale
Infrastruktur zu nutzen. Bereits 50 Prozent unserer Neuaufträge haben wir in
diesen wachstumsstarken Märkten gewonnen“, sagte CEO Juan Santamaría.

Die Umsatzerlöse stiegen in den ersten sechs Monaten des Jahres um
9 Prozent auf 13,0 Milliarden Euro. Der nominale Konzerngewinn weist mit

262 Millionen Euro ebenfalls eine Verbesserung um 9 Prozent gegenüber dem Vorjahr auf. Der operative Konzerngewinn von HOCHTIEF legte im Berichtszeitraum um 8 Prozent auf 270 Millionen Euro zu.

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit vor Factoring entwickelte sich sehr gut. Er stieg im zweiten Quartal um mehr als 100 Millionen Euro gegenüber dem Vorjahr auf 676 Millionen Euro. Schaut man auf die vergangenen zwölf Monate, um typische saisonale Schwankungen auszublenden, so liegt der vergleichbare Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit auf einem hohen Niveau von fast 1,2 Mrd. EUR, was eine starke und nachhaltige Cash-Conversion belegt.

Das Nettofinanzvermögen von HOCHTIEF belief sich zum Ende des Berichtszeitraums auf 346 Millionen Euro und lag damit 381 Millionen Euro über dem Vorjahresniveau. Im Vergleich zu Ende März ergibt sich eine Steigerung um 736 Millionen Euro. Dieser Anstieg ist vor allem auf die gute Cashflow-Entwicklung im zweiten Quartal zurückzuführen. Im Juni bestätigte die Ratingagentur S&P für HOCHTIEF das Investment-Grade-Rating mit stabilem Ausblick.

Der Auftragseingang stieg im ersten Halbjahr 2023 gegenüber dem Vorjahreszeitraum deutlich um 26 Prozent auf mehr als 18 Milliarden Euro. Ende Juni 2023 belief sich der Auftragsbestand des Konzerns auf 53,6 Milliarden Euro, währungsbereinigt ein Anstieg um 8 Prozent gegenüber dem Vorjahr. HOCHTIEF steigerte kontinuierlich den Anteil von Projekten mit niedrigerem Risiko. Er liegt inzwischen bei nahezu 85 Prozent des gesamten Auftragsbestands. Im ersten Halbjahr 2023 hat der Konzern die Mehrzahl der Neuaufträge mit Kooperations-, Allianz-, Construction-Management- und Service-Verträgen gewonnen, die mit adäquaten Mechanismen zur Risikoteilung ausgestattet sind.

Strategie

HOCHTIEF strebt an, die Chancen in den schnell wachsenden Märkten für Hightech, Energiewende sowie digitale Infrastruktur zu nutzen. Unterstützt wird der Konzern dabei durch die Umsetzung seiner Umwelt-, Sozialen und Governance-Ziele (ESG), bei denen er eine global führende Position innehat.



Bei Kapitalallokation setzt HOCHTIEF auf weitere Diversifizierung, eine Vereinfachung der Konzernstruktur sowie auf den Ausbau der Kompetenz für Hightech-Infrastrukturprojekte. CEO Juan Santamaría: „Wir treten jetzt in eine neue Phase unserer Strategie ein, in der wir unsere Erfahrung als Investor in strategischen, wachstumsstarken Sektoren nutzen können.“ Dem Konzern ist es gelungen, in den vergangenen zwölf Monaten nahezu 5.000 neue Fachkräfte einzustellen, die das Unternehmen bei der Umsetzung unserer Wachstumsstrategie unterstützen. „Dass wir in Zeiten des Arbeitskräftemangels in der Lage sind, talentierte Beschäftigte zu gewinnen, hilft uns, Wachstumschancen zu nutzen.“

Konzernausblick

Die Prognose für 2023 mit einem operativen Konzerngewinn im Bereich von 510 bis 550 Millionen Euro ist bestätigt, vorbehaltlich der Marktbedingungen.

HOCHTIEF-Kennzahlen:

(in Mio. EUR)	H1 2023	H1 2022	H1 Veränd.	Q2 2023	Q2 2022	Q2 Veränd.	1-12 2022
Umsatz	13.015,6	11.944,4	9,0%	6.826,5	6.611,1	3,3%	26.219,3
Operatives Ergebnis vor Steuern/PBT	392,2	367,7	6,7%	189,2	188,2	0,5%	733,1
Operatives Ergebnis vor Steuern/PBT-Marge in %	3,0	3,1	-0,1	2,8	2,8	0,0	2,8
Operativer Konzerngewinn	270,0	249,4	8,3%	132,5	131,2	1,0%	521,5
Operatives Ergebnis je Aktie (in EUR)	3,59	3,62	-0,8%	1,76	1,88	-6,4%	7,24
EBITDA	598,6	555,3	7,8%	302,9	286,5	5,7%	1.184,5
EBITDA-Marge in %	4,6	4,6	0,0	4,4	4,3	0,1	4,5
EBIT	454,4	404,6	12,3%	234,8	203,1	15,6%	840,7
EBIT-Marge in %	3,5	3,4	0,1	3,4	3,1	0,3	3,2
Nominales Ergebnis vor Steuern/PBT	371,8	340,5	9,2%	180,5	174,2	3,6%	677,2
Nominaler Konzerngewinn	261,9	240,4	8,9%	134,4	134,3	0,1%	481,8
Nominales Ergebnis je Aktie (in EUR)	3,48	3,49	-0,3%	1,79	1,93	-7,3%	6,68
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit *	142,6	154,0	(11,4)	875,8	688,7	187,1	1.287,4
Cashflow aus lfd. Geschäftstätigkeit vor Factoring *	14,2	63,0	(48,8)	675,5	567,8	107,7	1.211,8
Betriebliche Investitionen netto	103,2	62,8	40,4	52,7	42,4	10,3	164,0
Free Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit *	39,4	91,2	(51,8)	823,1	646,3	176,8	1.123,4
Nettofinanzvermögen / Nettofinanzverschuldung	345,8	(35,1)	380,9	345,8	(35,1)	380,9	353,6
Auftragseingang	18.077,4	14.398,3	25,6%	9.547,4	7.891,2	21,0%	30.066,6
Auftragsbestand	53.586,7	52.422,2	2,2%	53.586,7	52.422,2	2,2%	51.404,0
Mitarbeitende (Stichtagswerte)	40 521	35 687	13,5%	40 521	35 687	13,5%	36 858

Hinweis: Operative Erträge sind bereinigt um nicht-operative Effekte

* Ohne die außerordentlichen Zahlungen bei CIMIC (für den Vergleich beim Altprojekt CCPP in Q1 2023 und Q2 2022) und bei HOCHTIEF Europe (finale Zahlung beim chilenischen Altprojekt in Q3 2022)

HOCHTIEF ist ein technisch ausgerichteter, globaler Infrastrukturkonzern mit führenden Positionen in seinen Kernaktivitäten Bau, Dienstleistungen und Konzessionen/Public-Private-Partnerships (PPP) und mit Tätigkeitsschwerpunkten in Australien, Nordamerika und Europa. Mit zirka 37.000 Mitarbeitern und Umsatzerlösen von über 26 Mrd. Euro im Jahr 2022 ist HOCHTIEF weltweit auf entwickelte Märkte fokussiert. In Australien ist der Konzern mit CIMIC Marktführer. In den USA ist HOCHTIEF über Turner die Nummer 1 im gewerblichen Hochbau und zählt mit Flatiron zu den wichtigsten Anbietern im Tiefbau, hauptsächlich für Verkehrsinfrastruktur. Dem Konzern gehört ein 20%-Anteil an Abertis, dem führenden internationalen Mautstraßenbetreiber. HOCHTIEF ist wegen seines Engagements um Nachhaltigkeit seit 2006 in den Dow Jones Sustainability Indizes vertreten. Weitere Informationen unter www.hochtief.de/aktuelles-medien